

Wien, am 16.06.2022

Protokoll

zur 8. Sitzung des Bundesliga-Ausschusses

am Mittwoch, 15. Juni 2022 um 18:00 Uhr

per Videokonferenz (Microsoft Teams)

Anwesende: Hüseyin KARAAGAC (Vorsitz), Walter WINDISCHBAUER (stv. Vorsitz), Gerhard DEMELBAUER, Werner FEUERABEND, Franz GERNJAK, Mathias NEUWIRTH, Günther RENNER, Wolfgang GOTSCHKE, Eduard HERZOG und Helmut JÄGER

Entschuldigte: Hubert DOBROUNIG

1 Begrüßung

Vorsitzender KARAAGAC begrüßt die Teilnehmer, insbesondere als Gäste ÖTTV-Präsident Wolfgang GOTSCHKE, Eduard HERZOG (als Vertreter des Präsidentenrats) sowie Helmut JÄGER.

2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 16.5.2022 wird auf Antrag von KARAAGAC mit folgendem Zusatz einstimmig beschlossen:

„Aus gegebenem Anlass wird betont, dass eine Aufnahme von virtuellen Sitzungen sowie die Weitergabe derartiger Aufnahmen ohne die ausdrückliche Zustimmung sämtlicher Teilnehmer/innen an einer solchen virtuellen Sitzung einen Straftatbestand darstellt und derartige Aufnahmen oder Weitergaben auch strafrechtlich zu verfolgen sind.“

3 Sponsor win2day mit Präsident GOTSCHKE

Karaagac bedankt sich insbesondere bei den Kollegen DOBROUNIG, NEUWIRTH und GOTSCHKE für die erfolgreichen Sponsorverhandlungen und verweist darauf, dass es am Montag, den 13. Juni eine Besprechung zur Umsetzung der sich aus diesem Vertrag ergebenden Verpflichtungen gegeben habe, an der GOTSCHKE, NEUWIRTH, KARAAGAC und WINDISCHBAUER teilgenommen haben.

GOTSCHKE berichtet über die Grundzüge dieses Vertrages, der sowohl die Bundesliga, die Herren- und Damen-Nationalmannschaft des ÖTTV als auch die Staatsmeisterschaften für „people with disability“ betrifft. Es sei notwendig, möglichst rasch Vereinbarungen zwischen dem ÖTTV und den Vereinen in der Bundesliga auszuarbeiten, um die sich aus dem Vertrag

ergebenden Verpflichtungen umzusetzen. Dies würde konkrete Werbemaßnahmen (bei Streamings, Netzen, Tischen, Handtuchboxen, LED-Banden – sofern vorhanden - und die Mixed-Zones (bei TV-Produktionen)) betreffen. Darüberhinaus werde gemeinsam mit dem Sponsor an einer Verbesserung der digitalen Erfassung der Ergebnisse (Punkte, Sätze etc.) gearbeitet. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Play Fair Code sei in Zusammenhang mit den geplanten Wetten besonders wichtig und würde hier über den Sommer ein entsprechendes Schulungsprogramm ausgearbeitet. RENNER weist darauf hin, dass in Linz ein Vertrag mit der Linz AG hinsichtlich der Werbung an den Netzen besteht und hier noch Abstimmungen erforderlich sind.

4 Budget 2022/23 mit Präsident GOTSCHE

KARAGAAC erläutert den Vorschlag für das Budget der Bundesliga im Sportjahr 2022/23.

Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Sponsoreinnahmen (win2day) aber auch der zusätzlichen Ausgaben für vertraglich garantierte 14 Live-Spiele im ORF konnte ausgeglichen (bzw. mit einem geringen Einnahmenplus) budgetiert werden.

WINDISCHBAUER verweist darauf, dass mit dem Vertrag mit dem ORF ein Meilenstein in der Weiterentwicklung der Bundesliga erreicht werden konnte, es sei nun erstmals vertraglich geklärt, dass 12 Spiele im Grunddurchgang sowie die Finalsspiele bei Damen und Herren live im ORF zu sehen sein werden. Mit dem ÖTTV sei geklärt, dass die Auswahl der ORF-Livespiele durch die Bundesliga – natürlich in Absprache mit dem ORF – erfolgen werde. GOTSCHE stellt klar, dass man seitens des ÖTTV zusätzlich zum Vertrag sicherlich auch versuchen werde, zusätzliche Events im Tischtennis (z.B. auch das neue Cup-Finale) vom ORF übertragen zu lassen. Vertraglich sei auch bereits die Übertragung der Österreichischen Staatsmeisterschaften und des „Austria Top 12“ gesichert.

Über Antrag von WINDISCHBAUER wird einstimmig beschlossen, vorläufig auf Basis des heute von KARAAGAC präsentierten Budgets über den Sommer zu arbeiten, wobei der endgültige Beschluss über das Budget 2022/23 in der nächsten Sitzung des Bundesliga-Ausschusses nach Vorlage der Vergleichszahlen für 2021/22 gefasst werden soll.

5 Termine 2022/23

NEUWIRTH präsentiert alle derzeit bekannten internationalen und nationalen Termine für das 2. Halbjahr 2022. Zahlreiche mögliche Verschiebungen internationaler Turniere und mögliche Probleme mit der Pandemie im Herbst werden die Terminfindung voraussichtlich neuerlich erschweren. Mehrere Teilnehmer der Sitzung betonen aber, dass wir bald zumindest vorläufige Termine für die Bundesligen im Herbst 2022 benötigen. NEUWIRTH sagt zu, seine diesbezüglichen Terminvorschläge in der kommenden Woche auszuschicken und sollen diese dann bei Sitzungen des Damen- bzw. des Herren-Ausschusses besprochen und beschlossen werden. Diese Sitzungen werden für Mittwoch, den 29.6.2022 (17h Damen und 18h Herren, jeweils virtuell) angesetzt. Ca. am 14.7.2022 soll dann die Auslosung stattfinden.

6 Medienarbeit und Streaming

KARAAGAC berichtet, dass Hubert DOBROUNIG anfangs dieser Woche seinen Rücktritt von seinen Funktionen nach der Generalversammlung am 18.6.2022 erklärt habe. Er werde in der kommenden Woche noch ein Gespräch mit ihm führen. Hinsichtlich der Werbewertanalysen sei man exakt im Zeitplan. Derzeit seien von United Synergies noch die ORF-Reichweiten und die Clicks auf der Homepage einzupflegen, die sehr bald vorliegen würden, sodass er mit einem baldigen Vorliegen der Analysen rechne. Die Kosten für die Gesamtanalyse werde wie

im Vorjahr die Bundesliga tragen, zusätzliche Auswertungen für die Vereine müssten die Vereine – ebenfalls wie im Vorjahr – selbst finanzieren. Er, KARAAGAC, werde die Vereine der 1. Bundesliga oberes Play-off nochmals anschreiben und sie auf diese Möglichkeit hinweisen.

7 Vorstellung der neuen Streaming-Offensive

Über Vorschlag von KARAAGAC wird vereinbart, dass die Bundesliga ihre Vereine bei den Streaming-Aktivitäten finanziell unterstützen werde. Nach Vorliegen der genauen Zahlen über das Sportjahr 2021/22 (nach dem 30.6.2022) werde er einen Vorschlag ausarbeiten, wie diese Unterstützung der Vereine genau aussehen könnte. Dabei soll u.a. bedacht werden, wie groß das Interesse an den Streamings ist und soll es auch eine Unterstützung für in jüngerer Vergangenheit von den Vereinen bereits getätigte Investitionen in diesen Bereich geben.

8 Bundesliga-Geschäftsordnung

KARAAGAC berichtet, dass die Geschäftsordnung beschlussreif sei, allerdings solle sie noch im Handbuch-Ausschuss besprochen werden. Der vorliegende Entwurf sei an die der Generalversammlung des ÖTTV am kommenden Samstag vorliegenden Satzungen angepasst. Derzeit sei aber noch unklar, ob diese neuen Satzungen bei der Generalversammlung eine entsprechende 2/3-tel Mehrheit finden werden. Falls dies nicht der Fall sei, müssten sie an die bestehenden Satzungen angepasst werden. Ziel sei es jedenfalls, die neue Geschäftsordnung spätestens im Herbst zu beschließen. Bis dahin werde man mit der bestehenden Übergangsregelung weiterarbeiten.

9 Urteil Kapfenberg-Kuchl

Das Urteil des Berufungsgerichts in dieser Angelegenheit ist allen Teilnehmern bekannt. Das Berufungsgericht hat die vorinstanzlichen Entscheidungen bestätigt, Kapfenberg muss im Sportjahr 2022/2023 in der 1. Herren-Bundesliga unteres Play-off antreten, Kuchl kann im oberen Play-off antreten.

In diesem Zusammenhang hat der STTTV einen Antrag an die kommende Generalversammlung des ÖTTV zur Änderung bereits im kommenden Sportjahr gestellt. Dieser lautet auf Ergänzung des folgenden Satzes zu Beginn des Punktes 6.3.2 der Bundesliga-Bestimmungen der Damen und Herren: „Für die nach Punkt 6.5. in einer Mannschaft an 1. oder 2. Stelle gebundenen Spieler/Spielerinnen gilt:“

Der Bundesliga-Ausschuss beauftragt diesbezüglich, die Bundesliga-Vertreter bei der Generalversammlung anstelle dieses Antrags den Vorschlag zu unterbreiten, dass nicht auf die an 1. oder 2. Stelle gebundenen Spieler, sondern auf österreichische Nachwuchsspieler im Sinne der Bundesliga-Bestimmungen abgestellt und die genaue Regelung behutsam und für die Saison 2023/24 erarbeitet werden soll.

Nächster Sitzungstermin noch offen, anvisiert wird Ende Juli 2022

Ende der Sitzung.....20:00 Uhr

Protokoll:Walter Windischbauer